



Landkreis
**Sankt
Wendel**



Elternseminar

Klassenstufe 5

2024/2025

Organisation – Pädagogik - Psychologie

**Dipl.-Psychologin Antonia Schulze, M.Sc. Psychologin Celia Johann –
Frau Pamela Mößmer, Herr Georg Schmidt (WNW)**

Mittwoch, den 04.09.2024

Herzlich willkommen!



Inhalte

Mittwoch, 04.09. 2024, 18:00 Uhr

- **Was machen Smartphones mit unseren Kindern?** [Frau Antonia Schulze und Celia Johann, Schulpsychologischer Dienst, Landkreis St. Wendel]
- **Organisation, pädagogische Hinweise, Lernen lernen, Umgang mit digitalen Geräten** [G. Schmidt, ALD]

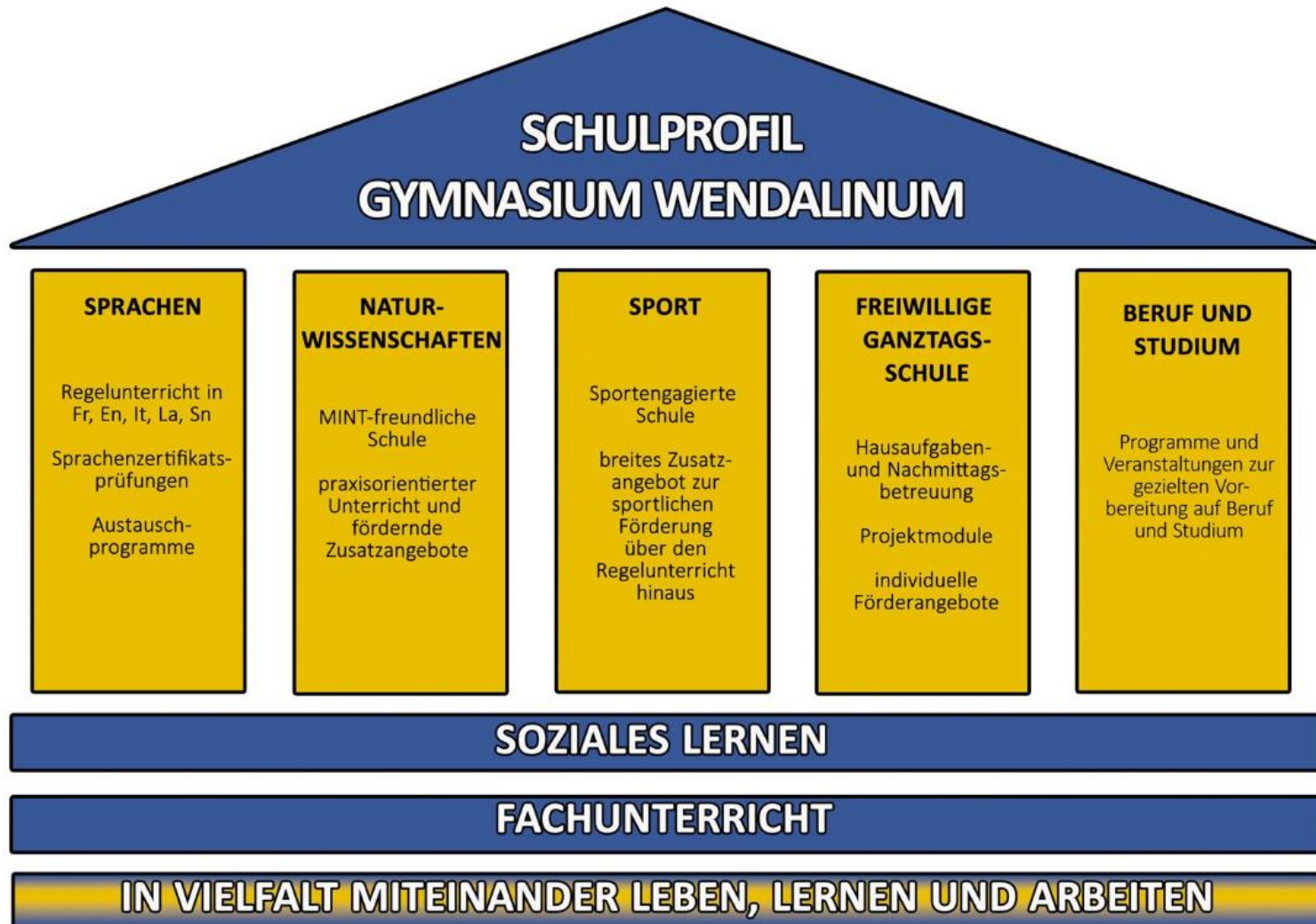
Themen



- 1. (Schulprofil – vgl. Kennenlernnachmittag)**
- 2. Organisation und allgemeine Hinweise**
- 3. Stundentafel in Klassenstufe 5**
- 4. Leistungsbewertung (GLN, KLN) und Versetzungen**
- 5. Hausaufgaben**
- 6. Kooperation Eltern – Schule**
- 7. Lernen lernen, Medienbildung, Nutzung von Lernplattformen**

1. Schulprofil (→ Kennenlernnachmittag)

vgl. auch: <http://wendalinum.de/schulprofil/>



2. Organisation, allgemeine Hinweise, Homepage



https://wendalinum.de

GYMNASIUM WENDALINUM

Landkreis Sankt Wendel

UNSERE SCHULE ▾ PERSONEN ▾ UNTERRICHT ▾ DOWNLOADS GANZTAGSSCHULE LOGIN ▾

Suchen 🔍

Info – Box

- Terminplan 2023-2024
- Musterhygieneplan vom 06.02.2023
- Informationsflyer Wendalinum
- Flyer Bigbandklasse
- Bigband Klasse Präsentation
- Informationen
- Schulbuchausleihe

@ 📞 ✉ 📍

E-Mail Adresse:
info-wendalinum@schule.saarland

Tel. 06851 – 801-6600
Fax 06851 – 801-6610
Schorlemer Straße 28
66606 St. Wendel

Happy Birthday Wendalinum: Einladung zum Schulfest am 06.07.2024

Stefan Klicker 30. Juni 2024 Allgemein



Im Rahmen des 200-jährigen Jubiläums lädt das Gymnasium Wendalinum am 06.07.2024 zum Schulfest ein. Dabei wird auch diese Feier das Jubiläumsmotto „200 Jahre Wendalinum – Tradition trifft auf Moderne“ in Form allerlei Aktivitäten aufgreifen. Entsprechend können sich die Gäste auf einen Tag freuen, an dem...

[WEITERLESEN ▶](#)

Oberstufen-Theater-AG präsentiert am 10.07.2024 „Mord im Orientexpress“ im Saalbau in St. Wendel

Stefan Klicker 30. Juni 2024 Allgemein



In Zusammenarbeit mit der Stadt und Theatergemeinschaft St. Wendel lädt die Oberstufen-Theater-AG des Gymnasium Wendalinum zu einem Abend voller Spannung, Romantik und Tragik ein. Am Mittwoch, dem 10. Juli 2024, präsentiert sie im Saalbau in St. Wendel um 19:30 Uhr Agatha Christies Klassiker „Mord im...

[WEITERLESEN ▶](#)

Für die Bühne bearbeitet von Ken Ludwig

2. Organisation, allgemeine Hinweise, Schulplaner



2. Organisation, allgemeine Hinweise, Hausordnung (→ Klassenleitung)



Hausordnung

Höflichkeit keine Kopfbedeckungen.

4. Ordnung und Sauberkeit

Alle Schüler tragen dazu bei, den Schulbereich sauber zu halten.

Darüber hinaus wird ein Hof- und Treppendienst (Haupttreppe) eingerichtet. Nach einem Plan, der jährlich erstellt und veröffentlicht wird, reinigen die Klassen 5 – 9 den Schulhof mit den Nebenflächen (Sportplatz, Eingangsbereich Säulenkeller), die Klassenstufe 10 die Haupttreppe sowie die Freifläche im Bereich des Bistros.

In jeder Klasse befinden sich ein Besen, ein Handbesen und eine Schaufel. Des Weiteren sind in den Klassenräumen, in den Fluren und im Schulhofbereich verschiedene farbige Eimer aufgestellt, in denen Müll getrennt gesammelt werden soll:

- Gelber Behälter – Müll, der im Gelben Sack gesammelt wird;
- Blauer Behälter – Papiersammelbehälter;
- Brauner Behälter – Restmüll.

Die Klassen sind für die Sauberkeit und Ordnung in und vor ihren Räumen selbst verantwortlich. Sie richten unter Aufsicht des Klassenlehrers eigenständig einen wöchentlichen Ordnungs- und Tafeldienst (2 Schüler) ein, der im Klassenbuch schriftlich festgehalten wird.

Aufgaben des Ordnungsdienstes:

- Reinigen der Tafel nach Benutzung bzw. am Ende der Unterrichtsstunde,
- Verantwortung für Organisation der Klasse (u. a. ausreichend Stühle und Tische),
- Reinigung (besenrein) des Klassensaaless nach der letzten Stunde bzw. nach der letzten Unterrichtsstunde im Klassensaal.

Wanderklassen oder -gruppen sind Gäste in den jeweiligen Räumen. Sie dürfen einen Raum nicht im schlechteren Zustand hinterlassen, als sie ihn vorgefunden haben. Grundsätzlich gilt, dass der Tafel- und Ordnungsdienst der Wanderklasse oder -gruppe für die Ordnung und Sauberkeit in der fremden Klasse verantwortlich ist. Wandergruppen (Fachgruppen) legen unter Aufsicht des Fachlehrers selbstständig den Ordnungs- und Tafeldienst fest.

Oberstufenkurse achten das Eigentum der jeweiligen Klasse und verlassen den Raum so, wie sie ihn vorgefunden haben bzw. reinigen ihre Kursräume nach der letzten Stunde.

Nach der letzten Stunde bzw. nach der letzten Unterrichtsstunde im Klassensaal stellen die Schülerinnen und Schüler die Stühle hoch.

5. Klassenbuch (nicht abgedruckt)
6. Rauchen

Das Rauchen ist im gesamten Schulgebäude und -gelände verboten. Schülern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, ist das Rauchen außerhalb des Schulgeländes erlaubt.

7. Handynutzung

Jede Schule soll eine handyfreie Zone sein, d. h., dass Handys nicht mit in die Schule mitgenommen werden sollen.

Mitgebrachte Handys dürfen im Schulgebäude keinesfalls eingeschaltet sein. Ein eingeschaltetes Gerät gilt, selbst wenn es stumm geschaltet ist, als störender Gegenstand.

Handys dürfen nur mit Einverständnis des Lehrers in wichtigen Ausnahmefällen (Bsp.: Notfälle, frühzeitiger Unterrichtsschluss u. a.) benutzt werden.

Bei Nichteinhaltung der Vorgaben wird das entsprechende Gerät eingezogen und erst am Ende des Schultages wieder ausgehändigt.

Bei wiederholtem Verstoß gegen die

Hausordnung

Vorgaben entscheidet der Schulleiter über das weitere Vorgehen, was u. a. auch das generelle Handyverbot für den betroffenen Schüler bedeuten kann.

Schüler, die Personen mit dem Handy, der Kamera usw. aufnehmen oder Film- bzw. Tonaufnahmen ins Internet stellen, werden angezeigt und können wegen Verletzung der Persönlichkeitsrechte von der Schule ausgeschlossen werden.

8. Unterrichtszeiten (nicht abgedruckt)

9. Verhalten in der Schule

9.1. Verhalten vor dem Unterricht

Der Unterricht beginnt in der Regel mit der ersten Stunde um 07.45 Uhr. Das Schulgebäude ist ab 07.00 Uhr geöffnet, sodass die Schüler sich im Eingangsbereich der Aula und des Sekretariats bzw. ab 07.20 Uhr in den Fluren des Gebäudes aufhalten können. Ab 07.35 Uhr öffnen die Aufsicht führenden Lehrer die Klassenräume.

Alle Lehrer und Schüler sind aufgefordert, pünktlich zu den einzelnen Unterrichtsstunden zu erscheinen. Ist fünf Minuten nach Beginn einer Unterrichtsstunde eine Klasse ohne Lehrer, so meldet der Klassensprecher dies unverzüglich im Sekretariat.

9.2 Verhalten in den Pausen

Die fünf Minuten zwischen den Unterrichtsstunden (sog. „kleine Pausen“) dienen dem Lehrer- und Klassenwechsel. Die Klassen bleiben grundsätzlich in ihren Klassenräumen.

Die beiden großen Pausen dienen der körperlichen und geistigen Erholung. Aus diesem Grund halten sich die Schüler der Klassenstufen 5 – 9 auf dem Schulhof auf. Den Schülern der Klassenstufen 10 – 12 stehen das linke und rechte Segment der Eingangstreppe sowie die Aufenthaltsflächen im Bereich vor und neben dem Bistro (neben dem Schulgebäude) zur Verfügung. Um das Betreten und Verlassen des Schulgebäudes während der Pausen zu erleichtern, muss der

mittlere Treppenbereich frei bleiben.

Die Fachlehrer der 2. (vor der 1. großen Pause), 4. (vor der 2. großen Pause) und letzten Stunde schließen die Unterrichtsräume ab.

Klassen, die zwischen der 2. und 3. bzw. 4. und 5. Stunde den Unterrichtsraum wechseln, legen ihre Taschen vor dem Raum der 2. bzw. 4. Stunde ab. Klassen aus den oberen Etagen können ihre Taschen mit nach unten nehmen.

Während der großen Pausen ist den Schülern gestattet, auf dem Sportplatz und Minispielfeld Fußball zu spielen.

Schülern ab der Klassenstufe 10 ist es erlaubt, während der Pausen und in Freistunden das Schulgelände zu verlassen. In diesen Fällen entfällt die Aufsichtspflicht der Schule. Schüler dürfen sich in ihren Freistunden auch im Bistro aufhalten.

In den großen Pausen haben alle Schüler die Möglichkeit, persönliche Angelegenheiten im Sekretariat zu erledigen.

Bei Regen oder besonders schlechter Witterung halten sich die Schüler während der Pausen in den Klassensälen, Fluren und Gängen (Klassenstufen 10 – 12) auf. Die Regopause wird akustisch angekündigt (dreimaliges Gongzeichen). Bei angekündigter Regopause ist der Aufenthalt auf dem Schulhof nicht gestattet.

9.3 Verhalten nach Schulschluss

Alle Klassen und Kurse verlassen ihren Unterrichtsraum besenrein, stellen die Stühle hoch und schließen die Fensterberlichte (Ordnungsdienst) und reinigen die Tafel (Tafeldienst).

Der Lehrer der letzten Unterrichtsstunde sperrt den Klassenraum ab.

Fahrschüler können sich nach Unterrichtsschluss zur Anfertigung der Hausaufgaben im Bistro aufhalten. Während der Essenszeiten der Schüler der Ganztagschule ab

Mögliche Konsequenzen (je nach Art des Verstoßes):

- Handy zum Schulleiter
- T-Shirt überziehen
- Klassenbucheintrag, Verhaltensprotokoll
- Klassenkonferenz, Verpflichtung zu sozialer Arbeit

S. 5 - 9

2. Organisation, allgemeine Hinweise, Schulplaner und rechtliche Hinweise



Hinweise

Leistungsverweigerung

Grundlage:

- Allgemeine Schulordnung
- Erlass betreffend das Verfahren bei Leistungsverweigerung durch Schüler der allgemeinbildenden Schulen (ohne Sonderschulen) und der berufsbildenden Schulen sowie betreffend die Notengebung in Fällen entschuldigter Schulversäumnisse (Vom 10. Mai 1972 – GMBL. Saar S. 371)

Grundsätze:

- Pflicht des Schülers zur aktiven Mitarbeit im Unterricht
- Pflicht des Schülers, eigene Leistung in jedem Fach nachzuweisen, damit Schule die Möglichkeit der Beurteilung erhält

Grundlage der Leistungsbeurteilung:

- mündliche Leistungen
- schriftliche Leistungen
- praktische Leistungen

Definition:

- Nichtbesuch des Unterrichts ohne hinreichenden Grund
- Nichterscheinen zu einer angesetzten schriftlichen Arbeit, mündlichen oder praktischen Überprüfung ohne hinreichenden Grund

Verfahren:

- Weigerung, die geforderte Leistung zu erbringen (wenn der Schüler die geforderte Leistung nicht erbringen will), trotz Aufforderung und Aufklärung über Konsequenzen
- Weigerung aus Unvermögen (wenn der Schüler die geforderte Leistung nicht erbringen kann)

Verfahren:

- verweigerte Leistung = „nicht feststellbar“
- Mitteilung der „nicht feststellbaren Leistung“ an Schüler und Schulleiter
- Wertung der „nichtfeststellbaren Leistung“ = Note „ungenügend“
- ggf. schriftliche Mitteilung an die Erziehungsberechtigten durch den Schulleiter
- bei weiterer Leistungsverweigerung:
- Ausführung von Schulordnungsmaßnahmen:
- Androhung der Verweisung
- Verweisung von der Schule
- Vermerk der Leistungsverweigerung in den Schülerakten fehlende Grundlage für eine Zeugnisnote aufgrund von Leistungsverweigerung >>> Vermerk im Zeugnis bei Fachnote: „nicht feststellbar“ (Wertung = ungenügend)

Hinweise

Ordnungsmaßnahmen
gesetzliche Grundlage:

- § 32 SchulOG; §§ 8 u. 12 SchulMG

Grundsätze:

- Ordnungsmaßnahmen werden getroffen, soweit andere erzieherische Einwirkung nicht ausreichen.
- Grundsatz der Verhältnismäßigkeit ist zu beachten.
- Insbesondere ist zu prüfen, ob nicht eine leichtere Ordnungsmaßnahme ausreicht.

Instanz	Unterrichten-der Lehrer	Schulleiter	Klassen-konferenz	Gesamt-konferenz	Schulaufsichts-behörde
Art der Ordnungs-maßnahme	- schriftlicher Verweis	- Überweisung in eine parallele Klasse - Überweisung in eine parallele Unterrichtsgruppe - Ausschluss von besonders bevorzugten Schülerveranstaltungen, aber weitere Teilnahme am Unterricht während dieser Zeit - Anordnung des zeitweiligen Ausschlusses vom Unterricht - Ausschluss vom Unterricht bis zu 3 Unterrichtstagen, bei beruflichen Schulen in Teilzeitform für einen Unterrichtsgang	- Ausschluss vom Unterricht bis zu zwei Unterrichtswochen - Androhung des Ausschlusses aus der Schule	- Ausschluss aus der Schule (2/3 Mehrheit)	- Ausscheidung des Schülers auf alle Schulen des Landes mit Ausnahme der Schule für Erziehungshilfe (auf Antrag der Gesamtkonferenz)
Kriterien der Entscheidung		- Androhung des zeitweiligen Ausschlusses und Ausschluss; schweres oder wiederholtes Fehlverhalten und dadurch Gefahr der Erfüllung der Aufgabe der Schule oder Gefährdung der Rechte anderer			- Ausschluss; Verbleiben des Schülers lässt eine Gefahr für die Erziehung und Unterrichtung, die sittliche Entwicklung oder Sicherheit der Schüler befürchten
Formale Hinweise		- vor der Entscheidung ist dem Schüler und den Erziehungsberechtigten Gelegenheit zur Äußerung zu geben - bei einem schriftlichen Verweis ist nur dem Schüler vor der Entscheidung Gelegenheit zur Äußerung zu geben			
Mitteilungen		- schriftliche Mitteilung an Schüler bzw. Erziehungsberechtigte			- schriftliche Mitteilung an Schüler bzw. Erziehungsberechtigte - schriftliche Mitteilung an Jugendamt - schriftliche Mitteilung an untere Schulaufsichtsbehörde

ACHTUNG: aktuell S. 9 f.

2. Organisation, allgemeine Hinweise, Kalender



Kalendarium		Kalendarium	
April 2025	Mai 2025	Juni 2025	Juli 2025
Di 1	Do 1 Tag der Arbeit	So 1	Di 1
Mi 2 Wandertag	Fr 2	Mo 2	Mi 2
Do 3	Sa 3	Di 3	Do 3
Fr 4	So 4	Mi 4	Fr 4
Sa 5	Mo 5	Do 5	Sa 5
So 6	Di 6	Fr 6	So 6
Mo 7	Mi 7	Sa 7	Mo 7 Sommerferien
Di 8	Do 8	So 8 Pfingstsonntag	Di 8
Mi 9	Fr 9	Mo 9 Pfingstmontag	Mi 9
Do 10	Sa 10	Di 10	Do 10
Fr 11	So 11	Mi 11	Fr 11
Sa 12	Mo 12	Do 12	Sa 12
So 13	Di 13	Fr 13	So 13
Mo 14 Osterferien	Mi 14	Sa 14	Mo 14
Di 15	Do 15	So 15	Di 15
Mi 16	Fr 16	Mo 16 Sportfest	Mi 16
Do 17	Sa 17	Di 17	Do 17
Fr 18 Karfreitag	So 18	Mi 18	Fr 18
Sa 19	Mo 19	Do 19 Fronleichnam	Sa 19
So 20 Ostersonntag	Di 20	Fr 20 bewegl. Ferientag	So 20
Mo 21 Ostermontag	Mi 21	So 21	Mo 21
Di 22	Do 22	Mo 22	Di 22
Mi 23	Fr 23	Di 23	Mi 23
Do 24	Sa 24	Do 24	Do 24
Fr 25	So 25	Mi 25	Fr 25
Sa 26	Mo 26	Do 26	Sa 26
So 27	Di 27	Fr 27	So 27
Mo 28	Mi 28	Sa 28	Mo 28
Di 29	Do 29 Christi Himmelfahrt	So 29	Di 29
Mi 30	Fr 30 bewegl. Ferientag	Mo 30	Mi 30
	Sa 31		Do 31

Termine auch über Infobox oder Downloads der Homepage abrufbar

2. Organisation, allgemeine Hinweise, Einträge im Jahresplaner



The notebook is open to two pages. The left page (page 24) is a lesson plan grid with three columns for the days of the week: Montag, Dienstag, and Mittwoch. Each column has a header 'Fach' (Subject) and a grid of empty cells for scheduling. The right page (page 25) is a notes page with the heading 'Notizen' and horizontal lines for writing.

1
Stundenplan
Bitte den Stundenplan in der Spalte „Fach“ eintragen.

Fach Montag
Fach Dienstag
Fach Mittwoch

Fach
De
Ma

24 25

2. Organisation, allgemeine Hinweise, Stundenplanung, Benachrichtigungen



40. Kalenderwoche 30. September bis 4. Oktober

Fach	Datum	✓	Hausaufgaben	Fach
	30.09.24	✓		
	01.10.24	✓	03.10.24 Tag der Deutschen Einheit	
	02.10.24	✓	04.10.24 Notizen...Kommentare...Auszeichnungen...Nachrichten...Lernziele...Denkzettel	
			Unterschrift Erziehungsberechtigte(r):	

24 36 37 103

2. Organisation, allgemeine Hinweise



Kollegium des Gymnasium Wendalinum im Schuljahr 2024/2025 mit Abkürzungszeichen

Nachname	Vorname	Kürzel	Fächer	Nachname	Vorname	Kürzel	Fächer
Albert	Julia	wAj	Ge Rk De	Müller	Philipp	wMc	Ma Ek
Arnold	Lena-Sophie	wAl	Et En Pi	Müller	Tobias	wMt	En Sp
Barrois	Hannah	wHb	Ch Ek	Nahtz	Thomas	wNt	Sp Bi
Barth	Clara	wBa	Fr De	Natus	Susanne	wNa	De It
Baumchen	Lena	wBl	Ma Bi	Noll	Caroline	wNo	Fr En
Becker	Margret	wBm	Ma Sp	Ohlmann	Solveigh	wOl	En It
Besch	Alexander	wBe	Ge Rk	Olmscheid	Manuel	wOm	De Mu
Biehl	Carsten	wBi	Ma Ph	Papousek	Kirstin	wPa	La De
Bock	Anne	wBo	Ma En	Persch	Philippe	wPe	Sp Po
Brenner	Frank	wBr	Bk	Peter-Conrad	Margret	wPc	Mu
Bruckner	Meike	wBue	En Et Pi	Preßmann	Konrad	wPm	De Mu
Buch	Sara	wBc	En Bi	Rauber	Andrea	wRa	Fr Ek En
Didas	Christine	wDi	Ma Bi	Scheid	Lena	wSd	De Fr
Engel	Anna	wEn	Ma Fr	Schmidt	Georg	wSh	De Fr
Ehgel	Katharina	wEk	De Ge	Schmidt	Meike	wSm	Ma Po
Euler	Sebastian	wEs	Bi Ch	Schöneberger	Bernd	wSn	De Rk
Fellmann	Fabian	wFf	Ma Ek	Schu	Michael	wSi	Sp En
Frey	Thorsten	wFt	Ma Ph In	Schultheis	Henririk	wSu	Re Fr
Friedrichs	Elfie	aFr	En Po	Schweitzer	Christian	wS2	De Ek
Grim	Britta	wGb	Ma WL	Sellmann	Frederick	wSf	Bi Po
Grimm	Carsten	wGc	Ge Sp	Simon	Ute	wSe	La De
Hauptenthal	Christian	wHc	Ma Ek In	Stief	Thomas	wSt	Sp De
Jung	Anika	wJa	En Re	Sträble	Andrea	wSa	De En
Jung Zimmer	Jessica	wJu	Fr It De	Strube	Thomas	wSr	Ma Ph
Klicker	Stefan	wKl	Ge Sp	Therre	Viktoria	wTv	It Sn
Kneifel	Nicole	wKn	En De DS	Treinen	Bettina	wTr	Bk Sp
Kroger	Christian	wKg	Bi Ek	Vervoor	Alexandra	wVv	De Bk
Kuntz	Stefan	wKt	Ph Ch	Wagner	Celine	wCw	Re De
Leidinger	Monika	wLm	rk Rel	Wagner	Katrin	wWa	Re Fr Ma
Ley	Judith	wLy	Ek Bi	Weis	Elke	wWs	Bi De
Luxenburger	Michaela	wLu	Ma Ch	Welsch	Patrick	wWp	En Ge
Meisberger	Aline	wMg	De Ge	Wolf	Michael	wWo	Ma Ph
Meisberger	Dennis	wMe	Ma Ph	Wolfanger	Kerstin	wWk	Fr Ma
Miller	Josephine	wMi	Rk Sp	Woll	Theresia	wWl	Bi De
Moßner	Pamela	wMp	Ma Ch	Zimmer	Julia	wZr	Ph Ma
Müller	Annika	wMn	En Fr Sp	Zimmermann	Thomas	wZl	Mu Ma
Müller	Nicole	wMue	Ge Bi				
Unterrichtszeiten							
1. Stunde						07.45 - 08.30 Uhr	
2. Stunde						08.35 - 09.20 Uhr	
Pause 09.20 - 09.35 Uhr							
3. Stunde						09.35 - 10.20 Uhr	
4. Stunde						10.25 - 11.10 Uhr	
Pause 11.10 - 11.30 Uhr							
5. Stunde						11.30 - 12.15 Uhr	
6. Stunde						12.20 - 13.05 Uhr	
Pause 13.05 - 13.15 Uhr							
7. Stunde						13.25 - 14.10 Uhr	
8. Stunde						14.10 - 14.55 Uhr	

11

Lehrkräfte:

Fachlehrer – Fachkräfte für jedes Fach, anders als an Grundschulen

Klassenlehrer:

- Verantwortlicher für die Klasse
- Ansprechpartner für Sie als Eltern (Probleme, Erkrankungen, Krankmeldungen ...) und für die SuS
- Organisation von Lehrfahrten, Wandertagen etc., i.d.R. zusammen mit Stellvertretung

<http://wendalinum.de/personen/kollegium/>

2. Organisation, allgemeine Hinweise, Fehlzeiten



Krankheit oder Beurlaubung (1):

Krankmeldungen:

- i.d.R. seit 06/24 über **WEBUNTIS** am gleichen Tag
- bei Rückkehr: Vorlage einer schriftlichen Entschuldigung beim Klassenlehrer **(z.B. wie in Einlage im Jahresplaner oder über „Formulare“ unter: <http://wendalinum.de/downloads/>)**

Erkrankung während des Unterrichts:

- Abmeldezettel bei Fachlehrer - Abzeichnen durch Fachlehrer
- Information der Eltern durch Sekretariat, Schüler(in)
- Abholen des Kindes durch Eltern oder beauftragte Person

2. Organisation, allgemeine Hinweise, Fehlzeiten



Krankheit oder Beurlaubung (2):

Beurlaubung:

- Antrag an Klassenleitung ($\leq 3d$) → Formulare unter: **Downloads** - <http://wendalinum.de/downloads/>

➤ **NICHT unmittelbar vor oder nach Ferien oder wegen Frühantritts/ Verlängerung des Urlaubs**

2. Organisation, allgemeine Hinweise, Vertretungen



Vertretungen und Vertretungsplan:

- Bei Unterrichtsausfall durch Erkrankung eines Kollegen:
 - Einsatz der Lehrerreserve oder eines Fachlehrers der Klasse
 - Problem: Fachunterricht (ggf. Arbeitsplan)
 - Hinweis für Schüler: Lesen des Vertretungsplanes am Schwarzen Brett bei Verlassen der Schule oder über WEB-UNTIS - App

2. Organisation, allgemeine Hinweise, Vertretungen



Vertretungen, Vertretungsplan (2) Über WEBUNTIS:

← Stundenplan

2024/2025 ▾

Mein Stundenplan

- Klasse
- Schüler*in
- Lehrkraft
- Raum
- Fach
- Ressource
- Tag - Klassen
- Tag - Lehrkräfte
- Tag - Räume
- Woche - Klassen
- Woche - Lehrkräfte
- Woche - Räume
- Woche - Ressourcen
- Sprechstunden

Sh
Lehrkraft

Abmelden

5c

16.09.2024

	Mo. 16.09.	Di. 17.09.	Mi. 18.09.	Do. 19.09.	Fr. 20.09.
07:45	5c Fr	5c Bk	5c Ek	5c Me	Kollegiumstag
08:35	5c Fr	5c Bk	5c Ek	5c Me	
09:35	5c NW	5c Ma	5c Fr	5c Sp	
10:25	5c NW	5c De	5c De	5c Sp	
11:30	5c De	5c Fr	5c Mu	5c De	
12:20	5c De	5c Fr	5c Mu	5c De	
13:25	5a, 5b, 5c FU_Me_5		5a, 5b, 5c FU_De_5		
14:10					

Stand: 29.08.2024 12:29:45

3. Stundentafel – Klassenstufe 5



In Klassenstufe 5 - seit Wiedereinführung von G9 abrufbar unter:

<https://recht.saarland.de/bssl/document/jlr-GymnSTVSL2010V3Anlage1>

Klassenstufe 5	Stunden
Deutsch	5
1. Fremdsprache	5
Mathematik	5
Naturwissenschaften	3
Erdkunde	3
Religion/ Ethik	2
Bildende Kunst	2
Musik	2
Sport	2
Klassenleitung	1
Pflichtwochenstunden	30

Klassenlehrer hat eine Stunde mehr!

4. Leistungsbewertung



Meine Leistungen

Fach	Großer LN	Kleiner LN	Mitarbeit	Note

LN = Leistungsnachweis
 Was bedeuten die Noten?

Zahl	Note	Punkte	Beschreibung
1	sehr gut	15-13	wenn die Leistung den Anforderungen in besonderen Maße entspricht
2	gut	12-10	wenn die Leistung den Anforderungen voll entspricht
3	befriedigend	09-07	wenn die Leistung im Allgemeinen den Anforderungen entspricht
4	ausreichend	06-04	wenn die Leistung zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen entspricht
5	mangelhaft	03-01	wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können
6	ungenügend	00	wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht und selbst Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können. Eine Arbeit wird auch bei nicht erbrachter Leistung mit ungenügend benotet.

Notenschnitt:

Meine Leistungen

Fach	Großer LN	Kleiner LN	Mitarbeit	Note

LN = Leistungsnachweis
 Prozentschema der Noten in Sek II

<	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	
20%	20%	27%	34%	40%	45%	50%	55%	60%	65%	70%	75%	80%	85%	90%	95%
00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15

Wie berechnet man den Notendurchschnitt?
 Man addiert die Zeugnisnoten aller Fächer und teilt diesen Wert durch die Anzahl der Fächer:

$$\bar{O} = \frac{\text{Summe der Noten}}{\text{Anzahl der Fächer}}$$

Wie erhält man die Prozentzahl der Note?
 Man teilt die Anzahl der erreichten Punkte durch die Gesamtpunktzahl und multipliziert das Ergebnis mit Hundert:

$$\text{Note}_{\%k} = \left(\frac{\text{erreichte Punktzahl}}{\text{Gesamtpunktzahl}} \right) \cdot 100$$

Wie rechne ich meinen Notenschnitt von Sek II in den von Sek I um?
 Zu errechnen ist dies mit der folgenden Funktion:

$$f(O_{\text{Sek II}}) = \frac{17 - O_{\text{Sek II}}}{3} = O_{\text{Sek I}}$$

Notenschnitt:

Gilt am WNW auch für GLN in Sek I; KLN können anders bewertet werden





4. Leistungsbewertung

Rechtsgrundlage wegen der Wiedereinführung von G9 in Überarbeitung

Nützliche Referenzen:

- (Leistungsbewertungserlass von 2017, Entwurf des neuen Leistungsbewertungserlasses vom 09.07. 2024): [Rechtsvorschriften - saarland.de](https://www.saarland.de/Recht/Rechtsvorschriften)
- Rundschreiben vom 01. August 2023: „Übergangsregelung zur Anpassung der Leistungsbewertung an die Stundentafeln und Lehrpläne im neunjährigen Bildungsgang“

4. Leistungsbewertung

Überblick: GLN – SL-KLN



GLN (Große Leistungsnachweise)	SL (Sonstige Leistungen, inklusive KLN)
<p>ANKÜNDIGUNG - MUSS!</p> <ul style="list-style-type: none">▪ KA, schriftl. Arbeit▪ materialgestützte Arbeit▪ schriftl. Überprüfung (nsF: ab 8)▪ Referat▪ Wettbewerb▪ Portfolio▪ mündliche Prüfung▪ experimentelle, empirische Arbeit oder Fallstudie▪ praktische Arbeit: Hörspiel, Film etc.	<p>ANKÜNDIGUNG – KEIN MUSS!</p> <ul style="list-style-type: none">• lernprozessbezogene LBW• Mitarbeit• schrift. Überprüfung• Protokoll• Lerntagebuch/ Lesetagebuch• (Kurz)Präsentation• Kurzvortrag• Wochenplan• Hausaufgabenüberprüfungen• Gram.-, Formen-, Voktests

4. Leistungsbewertung Überblick: GLN – KLN - SL



Zu erbringende Leistungen in den schriftlichen Fächern für die Klassenstufen 5 bis 10 an Gymnasien (pro Schuljahr)			
Schriftliche Fächer Gymnasium Klassenstufen 5-10	<p align="center">Anzahl der Leistungsnachweise in schriftlichen Fächern</p> <table border="1"> <tr> <td> <p align="center">2 große Leistungsnachweise in Form von schriftlichen Arbeiten (eine pro Halbjahr)</p> </td> <td> <p align="center">2 weitere große Leistungsnachweise (einer pro Halbjahr; keine schriftliche Arbeit)</p> <ul style="list-style-type: none"> - In jedem schriftlichen Fach mindestens eine medien- und materialgestützte Arbeit - in den modernen FS mindestens jedes zweite Schuljahr eine mündliche Prüfung - in den technisch-/naturwissenschaftlichen Profulfächern in jedem Schuljahr eine experimentelle Arbeit </td> </tr> </table>	<p align="center">2 große Leistungsnachweise in Form von schriftlichen Arbeiten (eine pro Halbjahr)</p>	<p align="center">2 weitere große Leistungsnachweise (einer pro Halbjahr; keine schriftliche Arbeit)</p> <ul style="list-style-type: none"> - In jedem schriftlichen Fach mindestens eine medien- und materialgestützte Arbeit - in den modernen FS mindestens jedes zweite Schuljahr eine mündliche Prüfung - in den technisch-/naturwissenschaftlichen Profulfächern in jedem Schuljahr eine experimentelle Arbeit
	<p align="center">2 große Leistungsnachweise in Form von schriftlichen Arbeiten (eine pro Halbjahr)</p>	<p align="center">2 weitere große Leistungsnachweise (einer pro Halbjahr; keine schriftliche Arbeit)</p> <ul style="list-style-type: none"> - In jedem schriftlichen Fach mindestens eine medien- und materialgestützte Arbeit - in den modernen FS mindestens jedes zweite Schuljahr eine mündliche Prüfung - in den technisch-/naturwissenschaftlichen Profulfächern in jedem Schuljahr eine experimentelle Arbeit 	
<p>Sonstige Leistungen (SL) im Rahmen der lernprozessbezogenen Leistungsbewertung:</p> <p>in jedem Halbjahr mindestens zweimal Bewertung der SL einschließlich Mitarbeit und weiterer Leistungen aus dem Unterricht sowie, sofern gefordert, kleiner Leistungsnachweise</p> <p>⇒ auf dieser Grundlage eine lernprozessbezogene Gesamtnote pro Halbjahr</p>			

Quelle:
 Erlass zur Leistungsbewertung in den Schulen des Saarlandes (vom 09.07.2024)
https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/allgemeineinformationen/erlass_leistungsbewertung_2024.pdf?__blob=publicationFile&v=4

4. Leistungsbewertung Überblick: GLN – KLN - SL



Zu erbringende Leistungen in den nichtschriftlichen Fächern für die Klassenstufen 5 bis 10 an Gymnasien (pro Schuljahr)		
Gymnasium	Klassenstufen 5/6/7	Klassenstufen 8/9/10
Nicht-schriftliche Fächer	<p>Sonstige Leistungen (SL) im Rahmen der lernprozessbezogenen Leistungsbewertung:</p> <p>in jedem Halbjahr mindestens zweimal Bewertung der SL einschließlich Mitarbeit und weiterer Leistungen aus dem Unterricht sowie, sofern gefordert, kleiner Leistungsnachweise</p> <p>⇒ auf dieser Grundlage eine lernprozessbezogene Gesamtnote pro Halbjahr</p>	<p>2 große Leistungsnachweise (einer pro Halbjahr), darunter nicht mehr als eine schriftliche Überprüfung</p> <p>(<u>einstündige Fächer</u>: 1 großer Leistungsnachweis je Schuljahr)</p>
		<p>Sonstige Leistungen (SL) im Rahmen der lernprozessbezogenen Leistungsbewertung:</p> <p>in jedem Halbjahr mindestens zweimal Bewertung der SL einschließlich Mitarbeit und weiterer Leistungen aus dem Unterricht sowie, sofern gefordert, kleiner Leistungsnachweise</p> <p>⇒ auf dieser Grundlage eine lernprozessbezogene Gesamtnote pro Halbjahr</p>

Quelle:
 Erlass zur Leistungsbewertung in den Schulen des Saarlandes
 (vom 09.07.2024)
https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/m/bk/Bildungsserver/allgemeine-informationen/erlasse/leistungsbewertung_2024.pdf?__blob=publicationFile&v=4

4. Leistungsbewertung:

GLN – schriftliche Fächer



	De	Ma	Fr	En	
5	2 KA + 2 <u>wGLN</u>	2 KA + 2 <u>wGLN</u>	2 KA + 2 <u>wGLN</u>		FS: <u>wGLN</u> inkl. <u>mP</u>
6	2 KA + 2 <u>wGLN</u>	2 KA + 2 <u>wGLN</u>	2 KA + 2 <u>wGLN</u>	2 KA + 2 <u>wGLN</u>	

GLN-Ankündigungen und Höchstzahlen:

- GLN sind ankündigungspflichtig, mindestens 7 Kalendertage vor dem Termin (s.o.)
- Woche: ≤ 3 GLN in Kurs/ Klasse; $\rightarrow \leq 2$ KA (+ 1 z.B. sÜ, erst ab 8) oder 3 sÜ
- + zulässig: 1 weiterer individueller wGLN
- Rückgabe innerhalb von 3 Wochen

4. Leistungsbewertung: SL samt KLN (Kleine Leistungsnachweise) in den nichtschriftlichen Fächern



5

2 SL pro Halbjahr inkl. 1x MA pro Halbjahr:
lernstandsbezogene Rückmeldung

6

Gleiches Verfahren wie in Klassenstufe 5

4. Leistungsbewertung:

Bewertung und Benotung



Bewertung GLN und KLN

- Kriterien vor LN
- **schriftliche LN: Kommentar oder Korrekturhinweise**
- **Bekanntgabe** der Bewertung:
GLN innerhalb **3 Swo**;
KLN innerhalb **2 Swo**
(Ausnahmen: **1 SwO**)
- **Mitarbeit**: 2 x pro Halbjahr (ggf. mit GLN)
- **Notenspiegel** bei GLN
- **15-Punkte-System** mit Prozentwerten aus SEK II (s.o.)

Zeugnisnote

- = „**fachlich-pädagogische Gesamtbewertung**“ durch L.
- **sF**: ca. 3/5 GLN + 2/5 KLN; bes. **Berücksichtigung der Mitarbeit (MA)**
- **nsF**: **alle LN (GLN/ KLN)** „in etwa **gleichgewichtet**“; bes. **Berücksichtigung der MA**
- **Jahreszeugnis**: Basis: Leistungen während des **gesamten Sj**; **besondere Berücksichtigung** von **HJ2**

5. Hausaufgaben



5. Hausaufgaben



Grundsätzliches:

- Hausaufgaben in jedem Fach

Ziel:

- Festigung des Erlernten (bekannter Stoff)
- Übung selbstständigen Lernens (neuer Stoff)

Dauer:

- ca. 1 bis 1,5 Stunden (im Schnitt)

Tipps:

- Selbstständiges Arbeiten des Kindes
- „Kontrolle“ durch Eltern:
 - „Rahmensetzung“: ruhige, ungestörte Atmosphäre
 - Anfertigung der Hausaufgaben (Hausaufgabenbuch)
 - Sauberkeit des Heftes
- **Achtung:**
 - **kein Anfertigen von Hausaufgaben durch Eltern**

5. Hausaufgaben



40. Kalenderwoche 30. September bis 4. Oktober

Fach	Datum	✓	Hausaufgaben	Fach
	30.09.24	✓		
	01.10.24	✓		
	02.10.24	✓		
	03.10.24	✓	Tag der Deutschen Einheit	
	04.10.24	✓		
	05.10.24	✓		
	06.10.24	✓		
	07.10.24	✓		
	08.10.24	✓		
	09.10.24	✓		
	10.10.24	✓		
	11.10.24	✓		
	12.10.24	✓		
	13.10.24	✓		
	14.10.24	✓		
	15.10.24	✓		
	16.10.24	✓		
	17.10.24	✓		
	18.10.24	✓		
	19.10.24	✓		
	20.10.24	✓		
	21.10.24	✓		
	22.10.24	✓		
	23.10.24	✓		
	24.10.24	✓		
	25.10.24	✓		
	26.10.24	✓		
	27.10.24	✓		
	28.10.24	✓		
	29.10.24	✓		
	30.10.24	✓		
	31.10.24	✓		

Notizen... Kommentare... Auszeichnungen... Nachrichten... Lernziele... Denktzettel

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r):

24 36 37 101

i.d.R.: Eintrag an dem Tag, für den Aufgaben zu erledigen sind → Ranzen packen

Wdh. MH: Groß - Klein; DB 7, S. 261, 5

De De



5. Hausaufgaben

Verfahren bei fehlenden Hausaufgaben:

- **Gemeinsam:**
 - **Kontrolle der Hausaufgaben**
- **Unterschied:**
 - **Umgang mit nicht gemachten Hausaufgaben**
- **Übliche Praxis:**
 - **3 x nicht angefertigt >>>> Mitteilung an Eltern**
 - **6x nicht angefertigt >>>> Mitteilung an Eltern und Eintrag in Klassenbuch**

Empfehlung bei Schwierigkeiten mit Hausaufgaben:

- **Freiwillige Ganztagschule**

6. Kooperation Eltern - Schule



Elternarbeit Klassenstufe 5 – Erstes Halbjahr

**Erster
Elternabend**

**Eltern-
seminar**

**Zweiter
Elternabend**

Konferenzen

- Kennenlernen
- Wahl
der Elternspre-
cher/in:
- erfolgt:

- Pädagogik,
Psychologie

- Organisation
Lernen lernen

- Kennen-
lernen der
(Haupt-)
Fachlehrer

Zwischenkon-
ferenz zur Vor-
abinformation
über Lerner-
folge/-probleme

**ab 3.
Schulwoche**

**2. - 6.
Schulwoche
(04.09. 24)**

**7. – 10.
Schulwoche**

**Halbjahres-
zeugnis
Januar 2025**

6. Kooperation: Eltern – Schule

Schulelternvertretung (SchuMG)



Landes- elternvertretung Gymnasien

- → Bildungsserver, <https://www.saarland.de/mbk/DE/portale/bildungsserver/eltern-schueler/elternvertretung/elternvertretung>
- Katja Oltmanns, Roman Quirin

Schuleltern- vertretung

- Frau Freiburger
- Frau Haßdenteufel
- Neuwahlen im September
- Fachkonferenzdelegierte
- Vgl.: <https://wendalinum.de/personen/gremien/>

Klassen- elternvertretung

- Wahlen am 09.09. (vgl. Homepage)

7. Lernen lernen und Medienbildung



7. Lernen lernen, Medienbildung



Lernen lernen mit unserem Methodencurriculum (Klasse 5 – 9)

Ziele und Prinzipien:

- **Selbstständigkeit, Selbstorganisation, Selbstwirksamkeit**
- **Vermittlung personaler, fachlicher, methodischer und sozialer Kompetenzen**

Über:

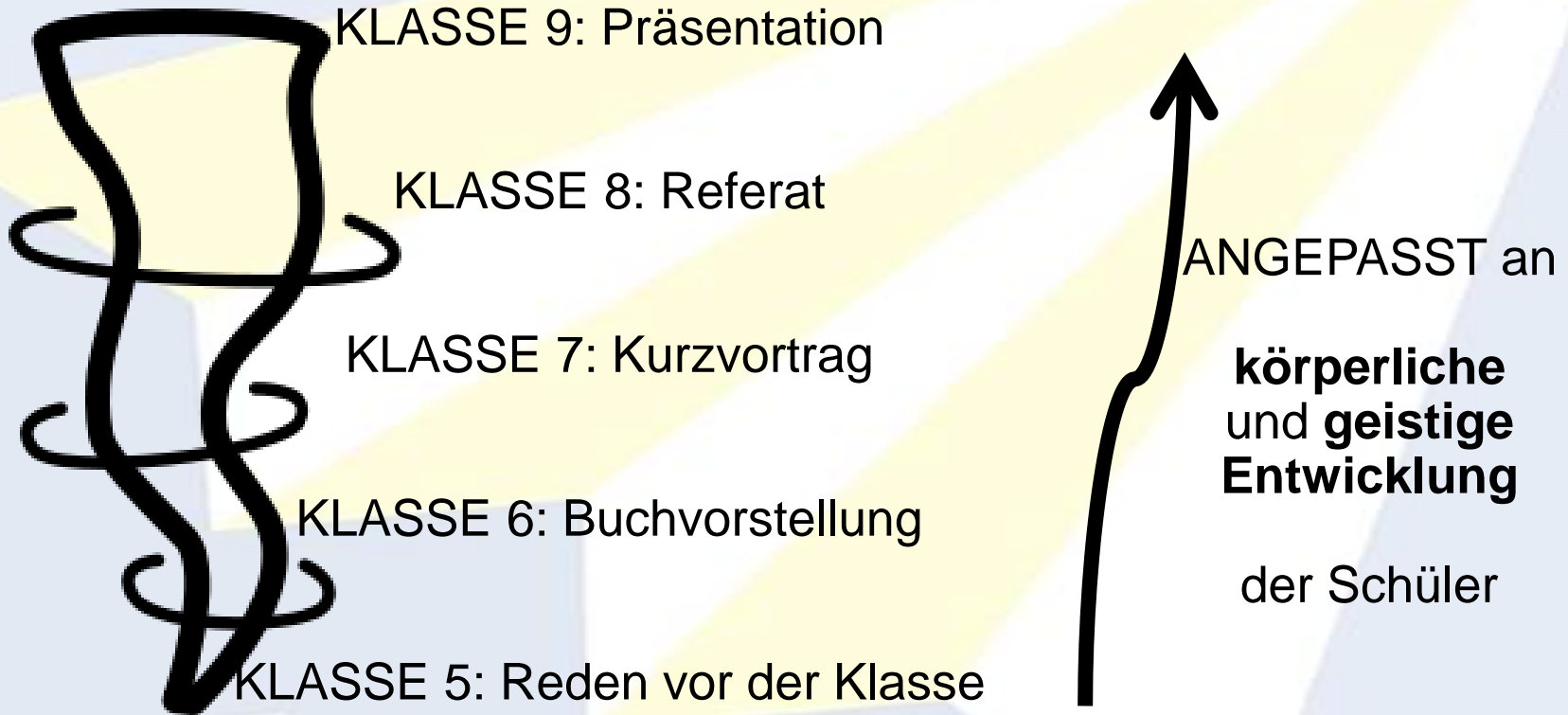
- Verknüpfung **bestimmter Methoden** mit **bestimmten „Leit“-Fächern**
- Einbindung möglichst **aller Fächer**
- Wiederholender, **spiralförmiger Aufbau**
- **Anbindung an geistige** Entwicklung der SuS
- **Verknüpfung mit Medienbildung und ITG**

Lernen lernen am Wendalinum



Curriculum für die Vermittlung einer Methode von Klasse 5 bis Klasse 9

Beispiel einer Lernspirale zum „Darbieten“



LEITFACH: D E U T S C H

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7:55	Deutsch	Freizeitaktiv.	Bildung	Religion	Musik
8:40	Englisch	Math.	Geographie	Physik	Musik
9:40	Sport	Geschichte	Math.	Freizeitaktiv.	Englisch
10:25	Sport	Math.	Englisch	Freizeitaktiv.	Chemie
11:25	Religion	Physik	Erdbunde	Erdbunde	Math.
12:10	Sozialkunde	Chemie	Deutsch	Deutsch	Bi.



Das Methoden- und Sozialcurriculum am Gymnasium Wendalinum

Zeit/ Klasse	Schuljahrsbeginn: 2 Tage Lernenlernen	Nach 4 Wochen – je Klasse später	Vor Herbstferien	Nach ca. 6 Wochen	Beginn des 2. Halbjahres	Lerntage nach Zeugnis - konferenz
5	<p>[Klassenlehrer]</p> <p>Aufgaben, Heftführung, Arbeitsplatz, Aufgabenbuch, Gesprächsregeln, Schule u. Schüler kennenlernen (Konzentrationsübungen)</p>	<p>[Leitfach: Französisch]</p> <p>Effektiv lernen, Vokabeln lernen</p>	<p>[Klassenlehrkräfte]</p> <p>Schullandheimaufenthalt (laut Sozialcurr. vorgezogen aus Kl. 6)</p>	<p>[Leitfach: Mathematik]</p> <p>Klassenarbeiten mit Mnemotechniken, Zeitplanung zur Vorbereitung</p>	<p>[Leitfach: Deutsch]</p> <p>Lesetechniken I: Fünf-Gang-Lesetechnik</p>	<p>[Leitfach: NW]</p> <p>Methodenkompetenz NW (Lesen): Bestimmungsbuch- und Registerarbeit (2 Std.)</p> <p>Laut neuem LP in NW in Kl. 7 gerückt</p>

S
h
,
W
N
W
-
2
4
-
0
1

Zu verschiedenen Zeitpunkten bieten **ITG-Fachkräfte (Sz, Hc)** ITG-Veranstaltungen zu iPad- und Softwarenutzung in **Abstimmung mit MC-Inhalten** an.

7. Medienbildung am Wendalinum



Medienbildungscurriculum ab 2018/19

Gymnasium Wendalinum, St. Wendel



	5		6		7		8		9		10	
Fach	5		6		7		8		9		10	
ITG1	Einführung und allgemeiner Umgang mit dem Computer		Das Internet: Funktionsweise		Leselotse: Quellen erschließen und verifizierbar angeben		Zeitungen: Funktionen, Typen, Schülerzeitung gestalten Textsorten		Portfolio II		"BIG DATA"	
De1	Fernseh-, Tablet-, Handykonsum ermitteln, hinterfragen		Film und Buch: Medien vergleichen		Textverarbeitung II: Lerntagebuch oder Wirkungsgefüge		Falschmeldungen, Fake-News		Medium: Karikatur		Blog: Analyse, ggf. Erstellung	
KL	Wie funktionieren Funk und Fernsehen?		Recherchieren im Netz u. im Lexikon		Soziale Netzwerke kritisch beurteilen		Hörtexte: Funktion, Analyse, Deutung		Anschaulich informieren: Bilder, Grafiken		Grundlagen Programmierung	
ITG2	Textverarbeitung: Grundlagen		Präsentationsprogramme I		Tabellenkalkulation I + II		Computer nutzen: Rechtschreibkontrolle		Bewerbungsmappe; Praktikumspräsentation		Dokumentation, Analyse v. Versuchen: Explainistry, Tracker, Phyphox	
De2	Social media I: Was sind social media?		Social Media II: Gefahren, Rechte, Pflichten		Erklärvideos: z.B. Grammatik, Wegbeschreibung		Roadmovies: Jugendbuch und Film		Recherchieren, Präsentieren, Tischvorlage		Short Story verfilmen	
MC	Cybermobbing: Wie schütze ich mein Kind?		Digitale Ethik		Werbung kennen, reflektieren und selbst produzieren		Bilder beschreiben, kritisieren, vorstellen		Meinungsbildung in (Massen)Medien		"Ballerspiele", Cybermobbing, Handy und Hirn	
De3	Fotostory		Präsentationsprogramme II		Anschaulich informieren: Bilder, Grafiken (Wahrscheinlichkeiten)		Computer-, Smartphone-nutzung reflektieren, social Media III		Bewerbungsmappe, Tischvorlage, Praktikumsbericht			
Ek	Textverarbeitung: Anwendung		Buchvorstellung mit Präsentationsprogramm		E-Mail-Kommunikation		Zeiteinteilung und Suchverhalten		Textvorlage inszenieren und filmen			
ITG	Tastaturbeherrschung: Zehnfiingerschreiben I		Anschaulich informieren: Bilder, Grafiken		Gefahren im Netz: Gesamtüberblick, Polizei		DIGICAMP: Handys nutzen zum Filmen etc.		Erklärvideos z.B. Grammatik, Landeskunde			
					Tastaturbeherrschung: Zehnfiingerschreiben II		Eigene und fremde Arbeiten, Texte mit "One Note" überarbeiten					

AGen: Robotik I (II), Technik-AG, Video-AG, App-AG

Medienkunde
Mediennutzung

Medienkritik
Mediengestaltung

MBC-Entwurf des WNW vom 13.11.2018, erarbeitet von C. Biehl, C. Hauptenthal, T. Müller, C. Schweitzer, G. Schmidt



7. Medienbildung

Das Medienbildungskonzept am WENDALINUM

für Klassenstufe 5

1	2	3	4	5	6	7	8	9
ITG1	De1	ITG2	ITG3	De2	MC	De3	Ek	ITG4
Einführung in den allgemeinen Umgang mit dem Computer	Medienkonsum ermitteln und analysieren	Funktionsweise von Funk und Fernsehen	Grundlagen der Textverarbeitung (vgl. MC)	Was sind social media?	Cybermobbing Wie schützen wir uns? (vgl. MC)	Fotostory	Anwendungen der Textverarbeitung	Tastaturbeherrschung: Zehnfingerschreiben

Medienkunde
Mediennutzung

Medienkritik
Mediengestaltung

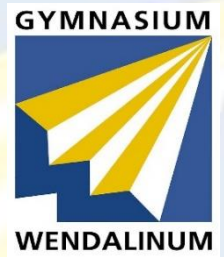
7. Medienbildung

Arbeiten mit MS „TEAMS“

- Schulung über ITG, Methodencurriculum
- Aufbau:
 - Verschiedene „Teams“: Klassen, Kurse; Fächer
 - Verschiedene „Kanäle“
 - „Chat“-Funktion
- Nutzung: → Elterneinverständnis → **Kamera (→ HA)**
- Problem: MST wird stärker durch OSS ersetzt



Arbeiten mit MS „TEAMS“



The screenshot shows the Microsoft Teams interface for a team named "21/22 5a Französisch". The interface is in German. At the top, there is a search bar and navigation icons. The left sidebar contains navigation options: Teams, Chat, Kalender, Aufgaben, and Aktivität. The main content area shows the team name and a welcome message: "Willkommen bei 21/22 5a Französisch. Wählen Sie aus, wo Sie beginnen möchten". Below this, there are two buttons: "Kursmaterialien hochladen" and "Klassennotizbuch einrichten". The chat area shows a message from "georg schmidt" at 12:45, which says: "21/22 5a Französisch Bonjour les amis, c'est notre plate-forme d'échange pour le français. Hier können wir uns austauschen. Ihr könnt von mir Materialien bekommen und auch Aufgaben gestellt kriegen. Die Aufgaben findet ihr im Aufgabenkanal oben links unter dem Klassennotizbuch." Below this is a task card from "Aufgaben" at 12:48, titled "Vocabulaire", with a due date of "Fällig 9. Sep" and a button "Aufgabe anzeigen". At the bottom, there is a button "Neue Unterhaltung".



Arbeiten mit MS „TEAMS“



Nützliche Links:

<https://www.youtube.com/watch?v=ZzHrrzc7a9U>

→ gute, grundlegende Erklärungen

<https://www.youtube.com/watch?v=q4XPuukQ3O0>

→ Schüleransicht auf Handy, Tablet etc., Aufgaben einreichen



Unterlagen

www.wendalinum.de

GYMNASIUM WENDALINUM

UNSERE SCHULE PERSONEN UNTERRICHT **DOWNLOADS** ANZTAGSSCHULE LOGIN Suchen

Downloads

Informationen	Formulare
Vortrag Elternseminar 20-21	Vordruck Entschuldigung
Infolyer Gymnasium Wendalinum	Beurlaubung bis 3 Tage (Klassenlehrer)
Präsentation Zweigwahl 8 21-22	Beurlaubung ab 3 Tage (Schulleiter)
Sprachenprofil	Benachrichtigung längere Krankheit
Infolyer BigBand Klasse	Vordruck Bestätigung Betriebspraktikum

Oberstufe	Sonstiges
Umwahlbogen neue GOS	Hausordnung
Hilfe zur Bestimmung der Kombinationsnummer	Fahrplan zum Wendalinum
Antrag auf mündliche Zusatzprüfung	Fahrplan ab Wendalinum
Informationsvortrag für die Wahlen zur Einführungsphase (Klasse 10): <ul style="list-style-type: none">im Powerpoint-Format (mit Audio, ppsx)im Video-Format (mit Audio, mp4)	Linie 610 ab 02.05.2016
Informationsvortrag für die Wahlen zur Hauptphase (Klasse 11+12): <ul style="list-style-type: none">im Powerpoint-Format (mit Audio, ppsx)im Video-Format (mit Audio, mp4)	

Schulbuchausleihe

Passwortblatt



Wendalinum-PASSWÖRTER



WebUntis

Benutzername: «Benutzername»

Passwort*WebUntis: wu24@WNW

Teams

Benutzername: «Benutzername»@wendalinum.de

Passwort*Logodidact: «Passwort»

Du kannst zur Nutzung von **Word, Excel, Powerpoint und OneNote** den gleichen Benutzernamen und das gleiche Passwort wie bei Teams verwenden. Dieser gemeinsame Login wird auch **Office365 Konto** genannt.

Passwortblatt



Online-Schule Saar

Benutzername: «Benutzername»

Passwort*^{OSS}: «Passwort»

Diese Logindaten werden auch zur Verwendung der digitalen Schulbücher in den Apps Bibox, Cornelsen lernen und Klett lernen genutzt.

Schul-iPad

Benutzername: 02\«Benutzername»

Passwort*^{OSS}: «Passwort»

PIN (vierstellig): ____ . ____ . ____ . ____

Mit deiner selbst gewählten PIN kannst Du dein iPad entsperren. Vergisst du die PIN, muss das iPad von der Landkreis-IT zurückgesetzt werden.

Tastenkombination für das
Symbol Backslash \

Drücke gleichzeitig auf die drei Tasten



Elternseminar

Noch ein paar Links:

<https://www.klicksafe.de/>

<https://www.handysektor.de/>

<https://www.mediennutzungsvertrag.de/>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Landkreis
**Sankt
Wendel**



Elternseminar

Klassenstufe 5

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!